



COEO | POSTFACH 10 03 20 | 41521 DORMAGEN
09 30C8 F58B 07 0000 14C0

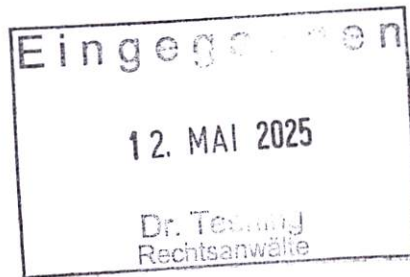
P

DV 05.25 0,95 Deutsche Post
PREMIUMADDRESS



*K4010*332*482390164*

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren



08.05.2025

Aktenzeichen

8176007307-0

Insolvenzverfahren
Papik Kapitaniak, Hermannstr. 5 , 49479 Ibbenbüren
Inso-AZ: 73 Ik 22/25

coeo Inkasso GmbH

Kieler Straße 16
41540 Dormagen
Germany

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. Teerling,

hierdurch melden wir unsere Ansprüche gegen Herrn Papik Kapitaniak

wie folgt an:

Forderung aus Warenlieferung/en gem.
Vollstreckungsbescheid vom 14.12.2021,
Amtsgericht Hagen, 21247365502 über 202,03 €

Eine Kopie des Vollstreckungsbescheides fügen wir Ihnen bei.

Nach Prüfung und Eintragung der obigen Forderung bitten wir um Zusendung
eines Auszuges aus der Insolvenztabelle.

Mit freundlichen Grüßen
coeo Inkasso GmbH

Claudia Hetscher

Telefon 0 21 33 / 24 63-828

www.coeo-inkasso.de
coeo-sb@coeo-inkasso.de

Servicezeiten

Mo-Do 8:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-16:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Essen
IBAN: DE39 3605 0105 0000 2071 59
BIC: SPESDE3E

Geschäftsführer

Marco Hessel
Sebastian Ludwig
Niels von Hase

Sitz der Gesellschaft

Dormagen

Handelsregister

Amtsgericht Neuss HRB 18346

USt-Id-Nummer

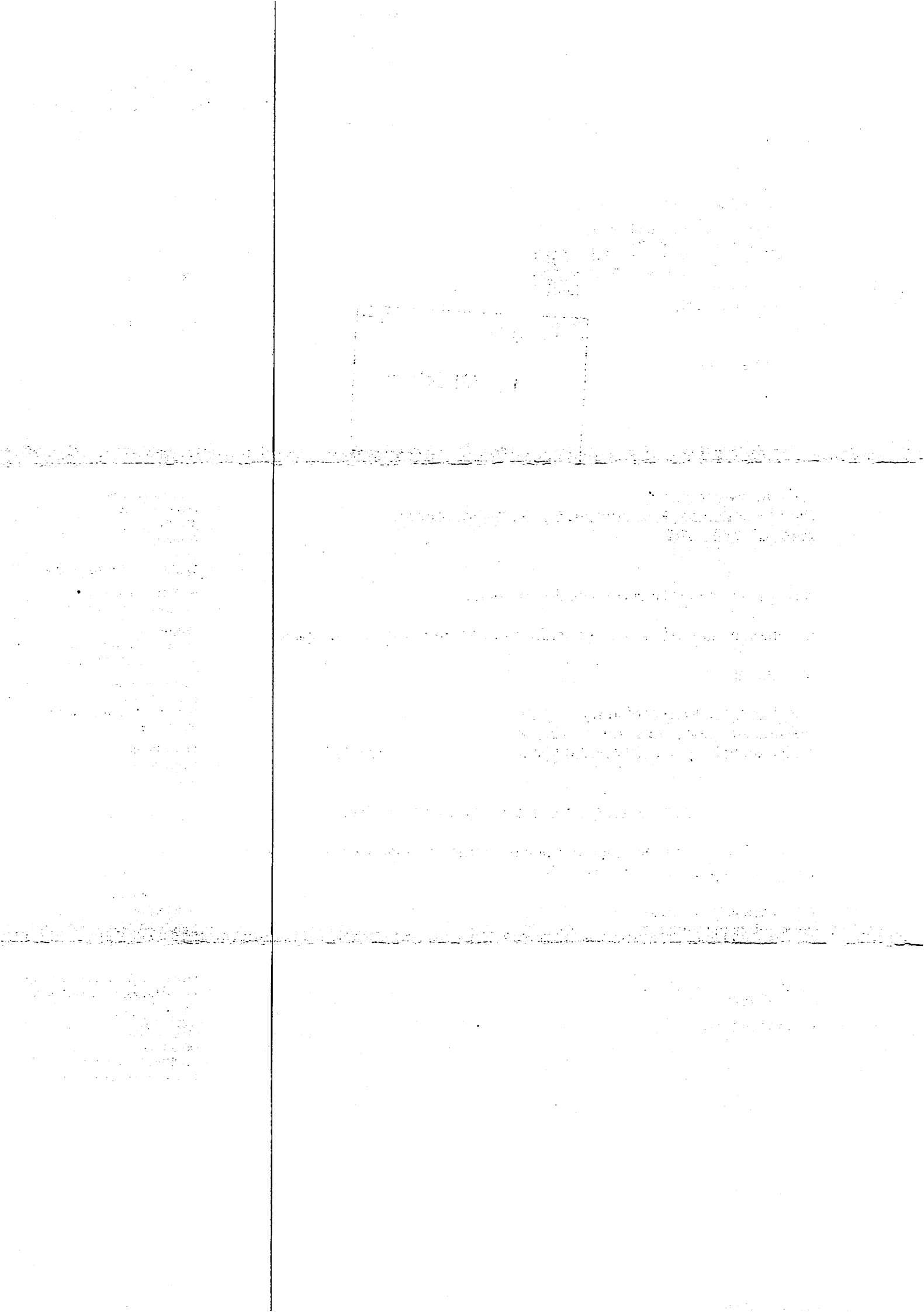
DE301556580

Registriertes

Inkasso-Unternehmen
nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG
Kreditdienstleistungsinstitut
nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KrZwMG



Mitglied im
Bundesverband Deutscher
Inkasso-Unternehmen e. V.



Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die coeo Inkasso GmbH („coeo“)

1. Identität des Verantwortlichen

coeo Inkasso GmbH, Kieler Straße 16, 41540 Dormagen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: Datenschutzbeauftragter der coeo Inkasso GmbH, Kieler Straße 16, 41540 Dormagen oder datenschutz@coeo-inkasso.de.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), des Forderungsmanagements und der Rechtsverfolgung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse liegt in der Forderungseinziehung. Wir setzen z.T. Technologien künstlicher Intelligenz (KI) ein, um Sie als Schuldner zu identifizieren, Anfragen zu authentifizieren und zu beantworten. Die KI trifft keine für Sie rechtlich relevanten Entscheidungen und entscheidet nicht über konkrete Forderungsangelegenheiten; auf den Einsatz der KI weisen wir jeweils anlassbezogen hin. Sie können jederzeit die Bearbeitung durch einen Sachbearbeiter verlangen, was längere Wartezeiten bedingen kann. Die Rechtsgrundlage für den Einsatz der KI ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wenn Sie unsere Service-Portale personalisiert nutzen möchten, ist ein Login erforderlich, den Sie z.B. durch Scannen des in einem unserer Schreiben enthaltenen QR-Codes oder Nutzung einer Verlinkung vornehmen können. Mit dem Login erheben wir Nutzungsdaten, um die Darstellung der Inhalte für Sie anzupassen und Ihnen eine benutzerfreundliche, geeignete und sichere Rückzahlungsoption der offenen Forderung zu ermöglichen. Die nutzungsbezogenen Daten werden weder an unseren Auftraggeber noch an sonstige Dritte übermittelt. Näheres zu den datenschutzrechtlich relevanten Informationen bei Nutzung unserer Online-Dienste entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen unter <https://www.coeo-inkasso.de/privacy>.

4. Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Adress- und Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, ggf. Zahlungsinformationen. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von dem Gläubiger übermittelt. Zudem verarbeiten wir - soweit für die genannten Zwecke erforderlich - personenbezogene Daten, die uns von Dritten übermittelt wurden, z.B. weitere Personalien, Legitimationsdaten, Bonitätsdaten.

5. Empfänger

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist: Auskunftseien und Adressdienstleister*, Druck- und Zustelldienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte.

6. Dauer der Speicherung

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen oder einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Interaktionen mit der KI, werden in Systemprotokollen für einen Zeitraum von 24h gespeichert, um Fehler und Manipulationen zu erkennen und die Systemsicherheit zu gewährleisten.

7. Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit.

8. Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Sofern Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben; die Gründe sind mit Widerspruch näher darzulegen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Sie haben das Recht, sich an unsere Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

10. Sonstige Beschwerden

Eine Beschwerde im Zusammenhang mit unserer Dienstleistung oder Verdacht auf Nichteinhaltung von Vorschriften können Sie an unsere Beschwerdestelle richten. Dort wird Ihr Anliegen sorgfältig geprüft und bearbeitet. Wir werden uns bemühen, Ihnen so schnell wie möglich zu antworten. Hierfür können Sie den Beschwerdeweg in unserem Serviceportal unter www.coeo-inkasso.de nutzen.

***Datenübermittlung an Auskunftseien**

coeo übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden und an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München sowie die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der coeo oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Eine Einmeldung erfolgt insofern nur, sofern die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht worden ist, Sie nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt wurden, zwischen der ersten Mahnung und der Übermittlung mindestens vier Wochen liegen und Sie die Forderung nicht bestritten haben oder sofern ein Schuldtitle nach § 794 ZPO vorliegt.

Die Auskunftseien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

Nähere Informationen können unter www.schufa.de/datenschutz und unter www.crif.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenübermittlung an Adressdienstleister

Gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO prüfen wir zur Wahrung berechtigter Interessen Informationen zu Ihren Adressdaten (ggf. Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse). Hierfür arbeiten wir u.a. zusammen mit:

- Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin, www.regis24.de/informationen
- CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München, www.crif.de/datenschutz
- EURO-PRO Gesellschaft für Dataprocessing mbH, Lindenhof 1-3, 61279 Grävenwiesbach, www.europro.de/datenschutz

Die Informationen gem. Art. 14 DS-GVO zu der dort stattfindenden Datenverarbeitung erhalten Sie auf der angegebenen Webseite.

Weitere Informationen gemäß § 13a RDG:

Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesamt für Justiz, Referat VII 5 (RDG), Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, RDG@bfi.bund.de

8089

Amtsgericht Hagen
- Mahnabteilung -
58081 Hagen

122 26504

Antragsgegner:

32773

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
21-2473655-0-2

Amtsgericht Hagen 58081 Hagen

Herrn
Papik Kapitaniak
Osnabrücker Str. 22
49492 Westerkappeln

Antragsteller:

coeo Inkasso GmbH
Kieler Str. 16
41540 Dormagen

gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführer
Marco Hessel
Sebastian Ludwig
Thorsten Hinderks

630143/000006
630143/000016
630143/000016

10

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

vom 14.12.2021 aufgrund des am 19.11.2021
erlassenen und am 23.11.2021 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 21-2473655-0-2 Seite 1 von 1

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 16.12.2021.
Hagen, den 22.12.2021.



D-NBMA64AA

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Warenlieferung/-en gem. Rechnung 4611719524036508100 vom 07.04.21 | 39,00 EUR |
| 2. Schadenersatz aus Kauf-Vertrag gem. Mahnkosten 4611719524036508100 vom 28.04.21 | 3,60 EUR |

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 42,60 EUR):

- | | | |
|--|-----------|-----------|
| 1. Gerichtskosten: | | |
| - Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) | 36,00 EUR | |
| 2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten: | | |
| - Gebühr (Nr. 3305 VV RVG) | 24,50 EUR | |
| Die nach Nr. 2300 ff. VV RVG vorgerichtlich entstandene Geschäftsgebühr wurde in Höhe von 24,50 EUR antragsgemäß angerechnet, § 15a RVG. | | |
| - Gebühr (Nr. 3308 VV RVG) | 24,50 EUR | |
| - Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG) | 14,70 EUR | |
| Summe Kosten | | 99,70 EUR |

III. Nebenforderungen:

Anwaltsvergütung für vorgerichtliche Tätigkeit aus mitgeteiltem vorgerichtlichen Streitwert i.H.v. 42,60 EUR 56,80 EUR

IV. Zinsen:

- | | |
|---|----------|
| 1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 21.04.21 bis 18.11.21 | 0,93 EUR |
| 2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.1: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 39,00 EUR für den 19.11.21 | 0,00 EUR |

Gesamtsumme 202,03 EUR

- | |
|---|
| 3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.1: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 39,00 EUR ab dem 20.11.21 |
| 4. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Nebenforderung III.: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 56,80 EUR ab dem 18.11.21 |

Hinweis zu Hauptforderung I.1-2:

Die Forderung ist seit dem 13.10.21 an den Antragsteller abgetreten bzw. auf ihn übergegangen. Früherer Gläubiger: Klarna Bank AB (publ) in 11343 Stockholm Schweden

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 14.12.2021 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Ausfertigung für den Antragsteller

Trippe
Rechtspflegerin

Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)

